

## VD 491 NE Christus leidet in den Kreuzträgern (17.08.2022) – 19.08.2022

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,  
liebe Leser,

hören Sie heute die 129. Große Botschaft des Herrn vom 17. August 2022. In dieser Mitteilung geht es um die Themen Leiden, Mitleiden und Kreuztragen.

Der Heiland sprach:

Meine Tochter,  
die Welt liegt im Argen.  
Meinen Augen  
bleibt nichts verborgen.

Sie sehen auch die  
Gräueltaten,  
welche für euch  
unsichtbar sind,  
und über die in den  
Medien nicht  
berichtet wird.

Es ist ein täglicher  
Schrecken,  
der kaum  
auszuhalten ist.  
Amen.

Meine Tochter,  
für all diese Menschen  
muss gebetet werden!  
Für die unzähligen  
unsichtbar Leidenden.

*Jeder von euch ist  
ein Kreuzträger.*  
Die meisten tragen  
ihre Kreuze still  
und vertrauen sich  
niemandem an.

Es ist eine unvorstellbar  
große seelische Not!  
Viele haben keinen  
Glauben und daher  
keinen Halt,  
den Ich ihnen

geben könnte.

Deshalb *führe du*  
Mir all jene Seelen zu,  
die in ihrem Leiden  
Trost und Beistand  
brauchen!

Das ist nicht nur  
eine Pflicht der  
Nächstenliebe,  
sondern auch ein  
Akt der Gottesliebe,  
weil alle geschundenen  
Seelen zu Mir und  
zu Meinem Vaterherzen  
heimkehren sollen!

Das ist Mein Wille,  
und so sollt ihr es  
als Christen umsetzen,  
damit ihr wahre  
Nachfolger Meiner  
Lehre seid und werdet.  
Amen.

Habt Mitgefühl  
mit den Leidenden  
und verschließt eure  
Augen nicht vor ihrer Not!

*Ich bin es,*  
der auf geheimnisvolle  
Weise in ihnen leidet!

*Im Nächsten  
begegnet euch  
der Gekreuzigte.*

Kommt also her  
und tröstet Mich!  
Verschafft Mir  
Linderung!

Ich werde es euch  
reichlich vergelten!  
Amen.

Meine Tochter,  
bereite dich nun  
auf den Gottesdienst vor  
und denk dabei an  
Mein Kreuzesopfer,  
welches euch die  
Erlösung erwirkt hat!

*Ehrt Mich und  
Mein Kreuz!*  
Das zieht viel Segen  
auf euch herab!

Amen. Amen.

Wer Mein Kreuz ehrt,  
den ehre auch Ich,  
und die Ehre wird  
zu ihm zurückkehren.  
Amen.

Nun geh' hin in Frieden,  
Meine Tochter!

*„Ehre sei dem Vater  
und dem Sohne  
und dem heiligen Geist.“ –*  
Betet diese Worte  
mit Andacht und  
denkt darüber nach!  
Amen.

Geh' nun hin,  
Meine Tochter!  
Ich segne dich.

Bis morgen.  
Dein Herr und Heiland.  
Amen.

Soweit die Worte des Herrn.

**Copyright by Andrea Pirringer**  
**[www.andrea-pirringer.com](http://www.andrea-pirringer.com)**